

15. Handchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung in dem Gebiet Chirurgie)

Definition:

Die Zusätzliche Weiterbildung Handchirurgie umfasst in Ergänzung zur Facharztkompetenz im Gebiet Chirurgie die Vorbeugung, Erkennung, operative und nicht operative Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Fehlbildungen und Tumoren der Hand und des distalen Unterarms sowie die Rekonstruktion nach Erkrankungen oder Verletzungen.

Weiterbildungsziel:

Ziel der Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Handchirurgie nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte.

Voraussetzung zum Erwerb der Bezeichnung:

Facharztanerkennung im Gebiet Chirurgie

Weiterbildungszeit:

36 Monate bei einem Weiterbildungsermächtigten für Handchirurgie gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2, davon können bis zu

- 12 Monate während der hauptberuflichen Weiterbildung in Allgemeinchirurgie, Kinderchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie oder Plastische und Ästhetische Chirurgie bei einem Weiterbildungsermächtigten für Handchirurgie nach § 6 Abs. 1 Satz 2 abgeleistet werden ¹

Weiterbildungsinhalt:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Vorbeugung, (Früh-) Erkennung, operativen und nichtoperativen Behandlung der Erkrankungen, Verletzungen und Fehlbildungen der Hand einschließlich der mikrochirurgischen Technik zur Replantation und der Bildung freier Lappen zur Deckung posttraumatischer und tumorbedingter Haut- Weichteildefekte
- der Rehabilitation und Nachsorge der Verletzungen und Erkrankungen der Hand
- der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen
- der Lokal- und Regionalanästhesie an der oberen Extremität

Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

Operative Eingriffe an

- Haut und Subkutis, einschließlich freier Hauttransplantation und gestielter Nah- und Fernlappenplastiken sowie freien Transplantationen mit mikrovaskulärem Anschluss
- Sehnen, einschließlich Beuge- und Strecksehnennähten, -transplantationen und -lösungen sowie Synovialektomien, Wiederherstellungseingriffen und Ringbandspaltungen sowie Sehnenumlagerungen als motorische Ersatzoperation und Operationen der Dupuytren'schen Kontraktur
- Knochen, einschließlich geschlossener Frakturbehandlungen, Osteosynthesen und Korrekturosteotomien sowie Behandlungen von Pseudoarthrosen und Knochentransplantationen
- Gelenken, einschließlich Luxationsbehandlung, Nähten der Seitenbänder, der palmaren Platte, sekundären Bandrekonstruktionen, Denervierungen sowie Arthrolysen, Arthroplastiken, Arthrodesen und Synovialektomien
- Nerven, einschließlich mikrochirurgische Wiederherstellungen, Nerventransplantationen und Neurolysen
- Blutgefäßen, einschließlich mikrochirurgischer Arterien- und Venennähte und Veneninterponate
- Lokalbehandlungen, einschließlich besonderer Verletzungen, insbesondere Brandverletzungen, chemische Verletzungen, Elektrotraumen, Spritzpistolenverletzungen, Kompartmentsyndrome und Volkmannsche Kontrakturen
- Eingriffe bei Nervenkompressionssyndromen einschließlich des Karpaltunnelsyndroms
- Tumorresektionen der Weichteile und der Knochen
- Eingriffe bei Infektionen
- Amputationen an der Hand
- Operationen angeborener Fehlbildungen an Hand und distalem Unterarm

¹ Ergänzungen bzgl. des Erfordernisses der Weiterbildungsermächtigung für Handchirurgie

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 1/5

15. Handchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in		Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten		
der Vorbeugung, (Früh-) Erkennung, operativen und nichtoperativen Behandlung der Erkrankungen, Verletzungen und Fehlbildungen der Hand einschließlich der mikrochirurgischen Technik zur Replantation und der Bildung freier Lappen zur Deckung posttraumatischer und tumorbedingter Haut- Weichteildefekte									
der Rehabilitation und Nachsorge der Verletzungen und Erkrankungen der Hand									
der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen									
der Lokal- und Regionalanästhesie an der oberen Extremität									
Untersuchungs- und Behandlungsmethoden		Richt- zahl		Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
				Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Operative Eingriffe an									
Haut und Subkutis, davon									
- freie Hauttransplantation		10							
- gestielte Nah- und Fernlappenplastiken		10							
- Insellappen und freie Transplantationen mit mikrovasikulärem Anschluss		10							

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 2/5

15. Handchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Sehnen, davon							
- Beuge- und Strecksehennähte	10						
- Transplantationen	10						
- Tenolysen	10						
- Synovialektomien	10						
- Sehnenumlagerungen als motorische Ersatzoperation	10						
- Operationen der Dupuytren'schen Kontraktur	10						
Knochen, davon							
- geschlossene Frakturbehandlungen	10						
- Osteosynthesen	10						
- Korrekturosteotomien	10						
- Behandlungen von Pseudarthrosen	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 3/5

15. Handchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
- Knochentransplantationen	10						
Gelenken, davon							
- Luxationsbehandlungen	10						
- Nähte der Seitenbänder oder der palmaren Platte	10						
- sekundäre Bandrekonstruktionen	10						
- Denervierungen	10						
- Arthrolysen und Arthroplastiken	10						
- Synovialektomien	10						
- Arthrodesen	10						
- Arthroskopien	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 4/5

15. Handchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	
Nerven, davon							Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
- mikrochirurgische Wiederherstellungen	10						
- Nerventransplantationen	10						
- Neurolysen	10						
Blutgefäßen, insbesondere mikrochirurgische Arterien- und Venennähte und Veneninterponate	25						
Lokalbehandlungen einschließlich besonderer Verletzungen, insbesondere Brandverletzungen, chemische Verletzungen, Elektrotraumen, Spritzpistolenverletzungen, Kompartmentsyndrome und Volkmannsche Kontrakturen	10						
Nervenkompressionssyndromen einschließlich des Karpaltunnelsyndroms	10						
Tumorsektionen, davon							
- an den Weichteilen	10						
- am Knochen	10						
Eingriffe bei Infektionen	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

15. Handchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	
Amputationen an der Hand	10						Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Operationen angeborener Fehlbildungen an Hand und distalem Unterarm	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

**Dokumentation des jährlichen Gespräches
in (der Bezeichnung):**

§ 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen vom 01.05.2005

"Das zur Weiterbildung ermächtigte Kammermitglied führt mit dem weiterzubildenden Kollegen nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnitts, mindestens jedoch **einmal jährlich**, ein Gespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Bestehende Defizite werden aufgezeigt. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren und dem Antrag zur Zulassung zur Prüfung beizufügen."

Datum des Gespräches: _____

Gesprächsinhalt:

Unterschrift/Stempel
des/der Ermächtigten

Unterschrift des/der
Assistenz-Arzt/Ärztin